

Zertifikatskurs 2025

Fachkraft für Gewaltprävention



Das Konzept



In diesem Zertifikatskurs lernen Sie Lösungsansätze für die **Präventionsarbeit** und zum **Umgang mit Gewalt**.

Wir bündeln fachübergreifende Methoden zu einem **erfolgreichen konfrontativen Arbeitsstil**, der direkt in der eigenen Praxis angewandt werden kann.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem **Lösen von Konflikten und Anwenden von Interventionskonzepten** speziell im Feld **Kindergarten, Schule und Gruppenkontexte**.

Sie erlernen und üben alle **Inhalte und Konzepte** für die Durchführung einer Interventionsmaßnahme mit Jugendlichen und Erwachsenen. Zudem schulen wir im Bereich **Eigenwahrnehmung und Impulskontrolle**.

Ihr Kompetenzerwerb

Die TeilnehmerInnen:

- ✔ können ein Cool Down-Training mit Anteilen des Anti-Gewalt-Trainings (AGT) für Jugendliche in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen oder für Erwachsene in den entsprechenden Einrichtungen durchführen;
- ✔ haben gelernt, gewaltfördernde Lebenssituationen, Handlungsabläufe und Einstellungen zu verstehen, klar zu benennen und bewusst zu machen;
- ✔ sind ausgebildet eine Fachberatung in Einrichtungen zum Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen und Erwachsenen anzubieten und durchzuführen;
- ✔ verfügen über ein umfassendes Wissen über Gewalt, deren Formen und Interventionskonzepte;
- ✔ sind in der Lage, Gesprächsführungs- und Gewaltpräventionstechniken in Einzelgesprächen und Gruppensituationen anzuwenden;
- ✔ haben sich selbst mit den Themen Selbstwert und Selbstbewusstsein auseinandergesetzt und können auch andere darin stärken und ermutigen;
- ✔ können Praxissituationen kritisch analysieren und bewerten und kommen auch mit neuen, unbekanntem Aufgaben in der Praxis zurecht.



Die Themen im Überblick



- Einführung in die Gewaltprävention und Selbstbehauptung
- Cool Down- (CDT) und Anti-Gewalt-Trainings (AGT)
- Identitätsentwicklung; Selbstwert; Selbstbewusstsein
- Konfrontative Pädagogik: Grundlagen und Handlungsstrategien zum Umgang mit aggressivem und abweichendem Verhalten.
- Gruppendynamiken, Rollenspiele, Erlebnispädagogik, Empathie- und Beziehungskompetenz.
- Selbstbehauptungs- und Selbstschutz Training für Schulen, Heime, Behörden und öffentliche Einrichtungen
- Körpersprache, angriffsvorbereitende Kennzeichen
- Deeskalationstechniken
- Resilienz- und Impulskontrollübungen

Stimmen von TeilnehmerInnen



„Es gab von Anfang **eine klare Struktur und ein Ziel**, wo wir hin wollen. Gleichzeitig gab es immer die Möglichkeit, **eigene Schwerpunkte** zu setzen und vorhandene Themen zu vertiefen (z. B. Trauma). Das gibt jedem Kurs eine ganz eigene Note. Und das finde ich genau richtig, da ja alle Teilnehmer in teils sehr verschiedenen Bereichen arbeiten.

„Die Fortbildung war unglaublich gewinnbringend und hilfreich für mich. Zum einen fachlich, zum anderen aber auch ganz persönlich, da ich herausgefordert war, **aus meiner „Komfortzone“ herauszukommen** und Dinge auszuprobieren, an die ich mich bisher nie gewagt hätte. Dadurch konnte ich mich **als Person weiterentwickeln** – was natürlich auch in meiner Arbeit eine positive Veränderung bewirkt hat.

„Wir alle – die ganze Gruppe – haben die gemeinsame Zeit miteinander und mit unseren Trainern extrem wertgeschätzt. Ganz besonders ihre **wertschätzende Haltung** jedem Einzelnen gegenüber, ihre Gabe, Menschen genau an dem Punkt abzuholen, an dem sie stehen und ihre wirklich **überragende Art Feedback zu geben**.

Protactics – Team Seehaus



Unsere Vision ist eine starke und werteorientierte Gesellschaft. Werden Sie teil davon und beugen Sie in Ihrer Einrichtung Gewalt vor, indem Sie Gruppenkultur in eine positive Richtung lenken. Gemeinsam können wir jeden Tag etwas verändern und damit eine gewaltfreie Zukunft gestalten.

Sie können sicher sein: Protactics zeigt Wirkung. Deshalb sind unsere Kurse inzwischen fester Bestandteil in Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen.



Weitere Informationen, Kursdaten und Anmeldung unter
www.seehaus-ev.de → Arbeitsbereiche → Protactics

Ihr Ansprechpartner

Marc Stähler • 0176 859 505 09 • protactics@seehaus-ev.de



Die Fortbildung „Fachkraft für Gewaltprävention“ ist als Zertifikatskurs der CVJM-Hochschule/YMCA University of Applied Sciences anerkannt und schließt mit einem Hochschul-Zertifikat ab (4 Credit Points).